

Anlage 3
zu T6. Pkt.
3.4

Freiwilligen-Agentur im Diakonischen Werk · Kleiberg 19 · 53721 Siegburg

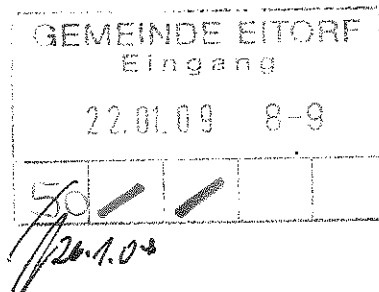
Freiwilligen-Agentur

**Gemeinde Eitorf
Sozialamt**

z. Hd. Herr Keuenhof
Markt 1

53783 Eitorf

20.01.2009



Künftige (Mit-)Nutzung des ehemaligen Jugendcafés für soziale Dienste

Sehr geehrter Herr Keuenhof,

seit Bestehen unserer Eitorfer Kontaktstelle stellt uns die Gemeinde Eitorf freundlicherweise das Zimmer 306 im Rathaus als Büro zur Verfügung. Dafür sind wir Ihnen und der ganzen Gemeindeverwaltung sehr dankbar.

In dem Reflexionsgespräch, das Frau Wojciech, Herr Peters und ich im Juli 2008 mit Herrn Derscheid und Herrn Wahl führten, deuteten diese an, dass der derzeit genutzte Raum möglicherweise in absehbarer Zeit zur Nutzung für einen anderen Dienst benötigt werde.

Zugleich sprachen wir bei dieser Gelegenheit die Idee eines „Sozialbüros“ an, in dem verschiedene soziale Dienste (z. B. Freiwilligen-Agentur, Streetworker, Sozialberatung, Seniorenbeauftragte ...) zu unterschiedlichen Zeiten präsent sein könnten und sich so zu einer „gemeinsamen Anlaufstelle“ für unterschiedliche soziale Anliegen ergänzen könnten.

Wie wir jetzt erfahren haben, werden nach der Einweihung des neuen Eitorfer Jugendcafés „Am Eichelkamp“ die Räume des benachbarten ehemaligen Jugendcafés für andere Nutzungen frei.

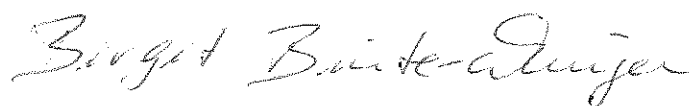
Wir unterbreiten Ihnen daher die Überlegung, die Kontaktstelle der Freiwilligen-Agentur vom Rathaus in das alte Jugendcafé zu verlegen. Dabei könnte die Kontaktstelle (die in der Regel nur für zwei Stunden in der Woche geöffnet ist) leicht ein Büro zusammen mit anderen sozialen Diensten nutzen.

Es wäre ein Gewinn für alle Beteiligten, wenn die Mitarbeiter der verschiedenen Dienste gewissermaßen eine wechselseitige „Pfortenfunktion“ übernehmen, indem sie Anfragen für die jeweils anderen Dienste notieren, über Öffnungszeiten informieren u. ä. mehr.

Voraussetzung für eine Nutzung wäre für uns als Freiwilligen-Agentur weiterhin – wie für jeden anderen sozialen Dienst auch – ein Telefon- und Internetanschluss sowie ein PC mit Drucker. Sollten mehrere Dienste in denselben Räumlichkeiten arbeiten, wären aus Gründen des Datenschutzes zudem abschließbare Schränke vonnöten.

Wir, das sind natürlich auch unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter vor Ort, Frau Wojciech und Herr Peters, würden uns freuen, wenn diese Überlegung auch bei Ihnen Interesse findet und freuen uns über Ihre Antwort, gerne mit möglichen Rückfragen.

Mit freundlichen Grüßen, auch von Herrn Schweitzer,

A handwritten signature in cursive script, reading "Birgit Binte-Wingen". The ink is dark and the handwriting is fluid.

Birgit Binte-Wingen
Leiterin der Freiwilligenagentur